

N. 66. **Ein Drey wider Entzündung.**  
**R**oche bohnen, mehl mit eßig und wein zu einem brey, und lege es über.

N. 67. **Ein anderer.**  
**N**imm odernennig, pappeln, eibisch, kraut, creuß, kraut, jedes 2. hände voll, roche es in wasser, und zu jedem pfund dieses breyes thue specck von einem schwein männlichen geschlechts, und frische butter, jedes 4. Loth dazu, streich es auf werck, und schlag es über.

N. 68. **Ein Pulver zu aufgesprungenen Wargen.**  
 Streue gepulverten tragant darüber.

N. 69. **Ein Umschlag.**  
 Zerstoß die blätter von gunderman, und lege sie über.

N. 70. **Ein anderes darwider.**  
**W**asche die warzen mit wein aus, und streue darnach guten zucker hinein.

Das drey und neunzigste Capitel.

Vom Mangel der Milch.

Innerlich.

N. 1. **Mittel zur Zeugung der Milch.**

**S**chwellen geschichts, daß eine säugende frau gar zu wenig milch in den brüsten hat, dargegen dienet gar wohl ein gesolten fenchel wasser, nach durst davon getruncken; ein gleiches würcket auch die holderblüth, wann solche in milch gekocht, und mit zucker versüßt, öftters warmlicht getruncken wird. Kanst du ein gutes bier haben, so findest du darinnen das beste mittel zur vermehrung der milch, dann sowohl darinnen als in andern nahrhaften von gersten, reis, und haber, mehl gemachten speisen, die größte krafft zur vermehrung der milch verborgen liegen.

N. 2. **Ein Trancck.**  
**R**oche 1. hand voll fenchel, blätter in weissen wein, thue ein halb quintl. nessel saamen dazu, und trincke es. Fouquet.

N. 3. **Ein Pulver.**  
 Nimm 1. quintl. fenchel, blätter in einer köhl, suppe ein. Fouquet.

N. 4. **Ein anderes.**  
**N**imm. iac lunæ 2. scrupel, præparirten crystall 1. quintlein, anis, fenchel, M m z öl,

öl, jedes 2. tropffen, Nimm es auf 2. mahl in fenichel. tranck ein. Ett-  
müller.

N. 5.

## Ein Pulver.

Nimm anis, fenichel, dill, kummel, schwarz, kummel, saamen, jedes ein  
quintlein, præparirte crystallen ein Loth, mache ein subtil pulver dar-  
aus, und vermische es, und nimm alle tage 2. messer. spize voll da-  
von ein,

N. 6.

## Ein Tranck.

Siede grüne dill und fenichel in milch, und trinck etliche tage nüchtern warm  
davon.

N. 7.

## Ein ander Mittel.

Gebrauche fleisig dill unter der speise.

## Aeußerlich.

N. 8.

## Ein Oel.

Salbe die brüste mit anis, fenichel, oder kummel, öl.

N. 9.

## Ein Wasser.

Siede frisch fenichel, kraut und wurzel in regen- wasser, wasche damit die  
brüste des tages 3. mahl, so warm es zu erleiden, mit einem schwamm 4.  
wochen vor der niederkunfft.

## Das vier und neunzigste Capitel.

## Vom Ueberfluß der Milch.

## Aeußerlich.

N. 1.

## Ein Umschlag.

Nimm rosen, wasser, sauren trauben, safft, jedes 4. loth, saltz 6. gran,  
feuchte damit ein vierfach tuch an, lege es warm über, und binde noch  
ein paar warme tücher darüber. Fouquet.

N. 2.

## Ein Oel.

Durchstich eine pomeranze mit nadeln, thue sie in einen topff voll baum- öl, laß  
2. drittheil davon einkochen, und streich damit die brüste warm. Fouquet.

N. 3.

## Ein Umschlag.

Siede guten wein, eßig, thue etwas butter hinein, feuchte hanffwerck darin-  
nen an, lege es auf die brüste, und decke alte tücher darüber.

N. 4.